

DOKUMENTATION



**Begegnungsprojekt
„Vielfältiges Europa – Stadt im Licht der
50-jährigen deutsch-französischen Freundschaft“
vom 18. bis 20. Oktober 2013 in Bergkamen**

gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen

Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen



**im Rahmen des Elysée-Jahres 2013 und des
Wettbewerbes „Frankreich und NRW im Dialog“**



...natürlich
BERGKAMEN

Das „Elysée-Jahr 2013“

Die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages durch Charles de Gaulle und Konrad Adenauer in Paris am 22. Januar 1963 hat nicht nur das deutsch-französische Verhältnis, sondern auch die Entwicklung Europas in den vergangenen 50 Jahren maßgeblich bestimmt. Dieser Elysée-Vertrag hat erheblich zur Entwicklung der Europäischen Union beigetragen und dazu, dass wir heute in Frieden und Freiheit mit allen unseren Nachbarn in Europa zusammenleben.

Im Dezember 2012 rief die zuständige Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zu einem Wettbewerb unter dem Motto „Frankreich und Nordrhein-Westfalen im Dialog“ auf.

Eine deutsch-französische Jury wählte aus den eingereichten Projekten die am besten geeigneten aus, die dann vom Land Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert wurden.

Am 16. Mai 2013 zeichnete Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren im Düsseldorfer Schauspielhaus 23 Schulen, Kommunen und Vereine aus, die erfolgreich an diesem Projektanruf teilgenommen hatten.

Zitat der Ministerin: „Das Jubiläum 50 Jahre Elysée-Vertrag hat uns in diesem Jahr wieder deutlich vor Augen geführt, wie wichtig gute deutsch-französische Beziehungen sind. Diese Beziehungen leben vor allem von den zahllosen Verbindungen, die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahrzehnten miteinander geknüpft haben. Die von der Jury ausgezeichneten Projekte haben hierbei großes Engagement entwickelt. Sie funktionieren als ‚Brückenbauer‘ - dafür gebührt ihnen besonderer Dank.“

Das Bergkamener Projekt

Es handelte sich um ein Begegnungsprojekt im interkulturellen Dialog für Erwachsene und Jugendliche, in dessen Rahmen auch Bausteine zum Thema Bildung (Ausstellung) zum Tragen kamen, die über Multiplikatoren (Zugang / Teilnahme der Öffentlichkeit) die Entwicklung zum heutigen Europa in die Bevölkerung tragen sollten.

Bürger aus der französischen Partnerstadt Gennevilliers unterschiedlichster Altersstufen kamen nach Bergkamen, um sich gemeinsam mit Vertretern der anderen europäischen Partnerstädte bei diesen Feierlichkeiten auf unterschiedlichste Art und Weise mit dem Thema Europa zu befassen.

Bausteine des Projektes:

Areal „Vielfältiges Europa“ im Bergkamener Jubiläumswald

Eine Baumpflanzaktion (durch alle Bergkamener Partnerstädte) am 19. Oktober 2013 stellt die durch den vor 50 Jahren geschlossenen Elysée-Vertrag geschaffene Basis für das heutige Europa dort auf besondere Weise unter dem Titel „Vielfältiges Europa“ im Bergkamener Jubiläumswald nachhaltig dar.

Jede Partnerstadt pflanzte eine andere Baumart (Gennevilliers/F – Ahorn, Hettstedt/D – Buche, Taşucu/TR – Esche, Wieliczka/PL – Linde) und erschuf damit ein dauerhaftes Areal, das - wie Europa - in seiner Art vielfältig ist und wächst.

Ein eigens für diese Aktion kreierte Kunstwerk des Bergkamener Künstlers Dietrich Worbs – der sogenannte „Europa-Baum“ - ist eine Holzskulptur mit den Namen der Partnerstädte und ihrer Entfernung von Bergkamen und macht das Europa-Areal für jeden Besucher nachhaltig sichtbar.

Zudem wurden von den Partnerstädten vorgeschlagene Begriffe, die die Verbindung zueinander charakterisieren (man einigte sich gemeinsam auf: Brüderlichkeit, Freundschaft, Partnerschaft, Vertrauen und Zusammenarbeit) in der jeweiligen Landessprache in den „Europa-Baum“ eingeschlagen.

Die Logos der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Elysée-Jahres und der Stadt Bergkamen, die sich an der Spitze dieser Skulptur befinden, weisen auf die Zusammenarbeit in diesem Projekt hin.

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bergkamen

Bei einem offiziellen Akt im Ratssaal der Stadt Bergkamen am Abend des 19. Oktober 2013 wurde als Zeichen für ein gemeinsames Europa eine gemeinschaftliche Eintragung aller Partnerstädte in das goldene Buch der Stadt vorgenommen.

Ausstellungen

Um auch dem Aspekt Bildung gerecht zu werden, wurden zum Anlass dieses Jubiläums die Ausstellungen des Institutes für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) mit den Themen

„50 Jahre Elyséevertrag – Das Jubiläumsjahr 2013“

und

„Wir in Europa – Europa für Bürgerinnen und Bürger“

präsentiert.

Sie wurden in der Zeit vom 21. Oktober bis 15. November 2013 im Treppenhaus des Rathauses der Stadt Bergkamen gezeigt. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte während der Jubiläumsfeierlichkeiten am Abend des 19. Oktober 2013 durch den Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer.

Bürgerinnen und Bürger, aber auch mehrere Schulklassen von weiterführenden Schulen, die von der Stadt Bergkamen eingeladen wurden, nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild von der Entwicklung Europas seit der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages zu machen.

Projektprogramm

Freitag, 18. Oktober 2013

nachmittags	Ankunft der Partnerstädte
abends	Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister der Stadt Bergkamen Roland Schäfer und gemeinsames Abendessen

Samstag, 19. Oktober 2013

11.00 Uhr	Pflanzaktion und Schaffung des Areal „Vielfältiges Europa“ im Bergkamener Jubiläumswald
-----------	---



Jede Partnerstadt pflanzt eine andere Baumsorte „Europäische Vielfalt“

Bürgermeister Roland Schäfer übergibt den vom Bergkamener Künstler Dietrich Worbs geschaffenen „Europa-Baum“ der Öffentlichkeit



Dauerhafte Visualisierung des Europagedankens und des Europa-Areals im Bergkamener Jubiläumswald

mittags

Gemeinsames Mittagessen im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe

Kleiner Rundgang und Erläuterungen zum Wandel vom Kohleumschlaghafen zum Freizeitzentrum – als Beispiel für gelungenen Strukturwandel

anschl.

Stadtrundfahrt

Kennenlernen der Stadt, ihrer Geschichte und ihrer Entwicklung im Wandel der Zeit

18.00 Uhr

Offizieller Empfang der Gäste aus den Partnerstädten Gennevilliers, Hettstedt, Taşucu und Wieliczka im Ratssaal der Stadt Bergkamen

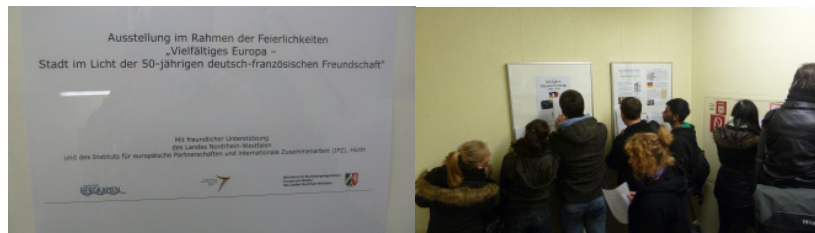
- Begrüßung durch Bürgermeister Roland Schäfer
- Grußworte der Partnerstädte, unter anderem der Jugendratsvertreter bzw. Schüler des Lycée Galilée der Stadt Gennevilliers



- Eintragung aller Partnerstädte in das „Goldene Buch“ der Stadt Bergkamen als Zeichen für „ein vereintes Europa in Bergkamen“



- Eröffnung der 4-wöchigen Ausstellungen des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ):
 - 50 Jahre Élysée-Vertrag: Das Jubiläumsjahr 2013
 - "Wir in Europa - Europa für Bürgerinnen und Bürger"



Gemeinsame Besichtigung der beiden Ausstellungen und Möglichkeit zur Diskussion

Musikuntermalung mit „Mondi di Notte“ – Französische Chansons, Lieder aus allen Partnerländern etc.

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Miteinander

„Einander näher kennenlernen – sich austauschen“

Sonntag, 20. Oktober 2013

Nach dem Frühstück Verabschiedung durch Bürgermeister Roland Schäfer

Rückreise der einzelnen Partnerstädte zu unterschiedlichen Zeiten

Ziel des Projektes

Die Vorbereitung dieses Projekt erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der französischen Partnerstadt Gennevilliers.

Insbesondere bei den Delegationsteilnehmern wurde darauf geachtet, nicht nur ältere Bürger zu beteiligen, sondern vor allem die Jugend, die mit Jugendratsvertretern und Schülern eines Gymnasiums vertreten war.

Somit trafen sich im Rahmen dieser Feierlichkeiten Menschen aller Altersgruppen aus unterschiedlichen Ländern.

Trotz vorhandener „Sprachbarrieren“ sprach man dennoch die „gleiche Sprache“! Im Laufe der zwei Veranstaltungstage war ein stetiges Miteinander zu beobachten und man konnte sich an angeregten Diskussionen beteiligen.

Bei der Pflanzaktion im „Europa-Areal“ – der auch die Bürger der Stadt Bergkamen zahlreich beiwohnten - mischten sich alle Nationalitäten und besonders der „Europa-Baum“ regte zum Austausch zwischen den Anwesenden an.

Die mit dem Europa-Areal und dem dazugehörigen Europa-Baum nunmehr geschaffene „europäische Konstante“ in Bergkamen wird in Zukunft immer Ziel für Besuchergruppen aus den Partnerstädten Bergkamens sein.

Die vierwöchige Ausstellung im Treppenhaus des Bergkamener Rathauses war sicherlich ein sehr wirkungsvoller Multiplikator des „Europäischen Gedankens“, denn nahezu jeder Besucher setzte sich in dieser Zeit mit dem ein oder anderen Ausstellungsbaustein auseinander.

Die Schulklassen, die diese Ausstellungen besuchten, erstellten im Anschluss an ihren Besuch im Rahmen ihres Lehrplanes eine Zusammenfassung zu den Themen „Europa“ und „50 Jahre Elysée-Vertrag“.

[illegible]

Herausgeber:

Stadt Bergkamen
Der Bürgermeister

Redaktionelle Gestaltung:

Stadt Bergkamen
Fachdezernat Innere Verwaltung
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de
Telefon: 02307/965-202

Fotos:

© Stadt Bergkamen

Druck:

Stadt Bergkamen
Hausdruckerei

Auflage:

100 Exemplare

November 2013

...natürlich
BERGKAMEN